

Dekret vom 11. März 1999 über die Umweltgenehmigung

Erlass der Wallonischen Regierung vom 4. Juli 2002 über das Verfahren zur Ausführung des Dekrets vom 11. März 1999 über die Umweltgenehmigung und über verschiedene Maßnahmen in Bezug auf die Verwaltungspolizei

Ministerieller Erlass vom 6 Juni 2019 über ein Formular für die Verwaltung industrieller Nicht-Seveso-Risiken

Anhang 1/06: Formular für die Verwaltung industrieller Nicht-Seveso-Risiken

Bitte ändern Sie nicht die Struktur dieses Formulars: Unterdrückung, Frage Änderung, Spalten wechseln, Inhaltsverzeichnis ändern ...

Zu vervollständigen:

- Ein Knopf der Wahl : Klicken Sie auf Knopf → .
Ein Knopf = nur eine Wahl.
- Ein Kontrollkästchen : Klicken Sie auf das Kontrollkästchen → .
Knopf der Wahl = Mehrere Möglichkeiten.



Öffentlicher Dienst der Wallonie **Landwirtschaft, Naturschätze und Umwelt**

Öffentlicher Dienst der Wallonie **Raumordnung, Wohnungswesen, Erbe, Energie**

Hilfe

Ein Zusatzhandbuch finden Sie unter der Webadresse <https://www.wallonie.be/demarches/20520>



Sie müssen dieses Feld ausfüllen, wenn Ihre Einrichtung nicht unter die Kriterien der SEVESO-Richtlinie fällt und Ihr Projekt Aktivitäten oder Anlagen (Rubriken der Umweltgenehmigung) betrifft, die in der folgenden Liste aufgeführt sind:

Rubrikcode UG	Neue Beschreibung (CLP-Einstufung)
63.12.07.02	Butan- und/oder Propangaslagerstätten und ihre verdichteten, verflüssigten oder gelösten Gemische unter einem Druck von mehr als 100 kPa oder 1 bar in festen ungekühlten Tanks, wenn das Gesamtvolumen der Tanks 3000 l bei oberirdischen Tanks und 5000 l bei unterirdischen Tanks übersteigt
63.12.07.04	Butan- und/oder Propangaslagerstätten und ihre verdichteten, verflüssigten oder gelösten Gemische unter einem Druck von mehr als 100 kPa oder 1 bar in mobilen Tanks, wenn das Gesamtvolumen der Tanks 700 l übersteigt
63.12.08.04.02	Feste oder mobile Tanks mit entzündlichem Gas der Kategorien 1 und 2 mit einer Gesamtlagermenge (Nettogewicht) von über oder gleich 250 kg
63.12.08.05.01.02	Lagerstätte für brennbare Aerosole der Kategorie 1 mit einem Gesamtgewicht (Nettogewicht: Gewicht der Substanz ohne Verpackung) von über 500 kg
63.12.08.05.02.02	Lagerstätte für brennbare Aerosole der Kategorie 2 mit einem Gesamtgewicht (Nettogewicht: Gewicht der Substanz ohne Verpackung) von über oder gleich 5 Tonnen
63.12.09.01.02	Lagerhallen für brennbare Flüssigkeiten der Kategorie 1 mit einem Lagervolumen von über oder gleich 500 l und unter 5000 l
63.12.09.01.03	Lagerhallen für brennbare Flüssigkeiten der Kategorie 1 mit einem Lagervolumen von über oder gleich 5 t
63.12.09.02.02	Lagerstätten für brennbare Flüssigkeiten der Kategorie 2, einschließlich Benzin (oder seiner alternativen Kraftstoffe, die für den gleichen Zweck verwendet werden und ähnliche Eigenschaften in Hinblick auf ihre Brennbarkeit aufweisen), mit einem Lagervolumen von über oder gleich 5000 l und unter 50.000 l.
63.12.09.02.03	Lagerstätten für brennbare Flüssigkeiten der Kategorie 2, einschließlich Benzin (oder seiner alternativen Kraftstoffe, die für den gleichen Zweck verwendet werden und ähnliche Eigenschaften in Hinblick auf ihre Brennbarkeit aufweisen), mit einem Lagervolumen von über oder gleich 50.000 l.
63.12.09.03.02	Lagerstätten für brennbare Flüssigkeiten der Kategorie 3, einschließlich Flüssigkeiten mit einem Flammpunkt von über 55 °C und unter oder gleich 75 °C, wie Dieselöle, Dieselkraftstoffe und leichte Heizöle und brennbare Flüssigkeiten mit einem Flammpunkt von über 60 °C und einer Speicherkapazität von über oder gleich 25.000 l und unter 250.000 l
63.12.09.03.03	Lagerstätten für brennbare Flüssigkeiten der Kategorie 3, einschließlich Flüssigkeiten mit einem Flammpunkt von über 55 °C und unter oder gleich 75 °C, wie Dieselöle, Dieselkraftstoffe und leichte Heizöle und brennbare Flüssigkeiten mit einem Flammpunkt von über 60 °C und einer Speicherkapazität von über oder gleich 250.000 l
63.12.16.01.02	Lagerstätten für feste, flüssige oder gasförmige Stoffe und Gemische akuter Toxizität der Kategorie 1 (sämtliche Expositionsarten) mit einer Speicherkapazität von größer oder gleich 0,1 t
63.12.16.02.02.02	Lagerstätten für feste, flüssige oder gasförmige Stoffe und Gemische akuter Toxizität der Kategorie 3 (sämtliche Expositionsarten) mit einer Speicherkapazität von größer oder gleich 5 t
63.12.16.02.01.02	Lagerstätten für feste, flüssige oder gasförmige Stoffe und Gemische akuter Toxizität der Kategorie 2 (sämtliche Expositionsarten) - spezifische Toxizität für bestimmte Zielorgane bei einmaliger Exposition, (STOT SE) Kategorie 1 in Mengen von größer oder gleich 1 t
63.12.16.03.01.02	Lagerstätten für die Verbrennung fördernde Feststoffe, Flüssigkeiten und Gase Oxidationsmittel der Kategorie 1 in Mengen von über oder gleich 250 kg
63.12.16.03.02.02	Lagerstätten für die Verbrennung fördernde Feststoffe und Flüssigkeiten der Kategorien 2 oder 3 in Mengen von über oder gleich 1 t
63.12.16.04.01.02	Lagerstätten für Substanzen, Zubereitungen oder Gemische der Kategorie 1, die als gefährlich für die aquatische Umwelt und akut oder chronisch eingestuft sind. Die Gesamtmenge, die möglicherweise in der Anlage vorhanden ist (mit Ausnahme von flüssigen Kraftstoffen bei Atmosphärendruck für Verbrennungsmotoren und Heizöl) ist größer oder gleich 4 t
63.12.16.04.02.02	Lagerstätten für Substanzen, Zubereitungen oder Gemische, die als gefährlich für die aquatische Umwelt und chronisch eingestuft sind. Die Gesamtmenge, die möglicherweise in der Anlage vorhanden ist (mit Ausnahme von flüssigen Kraftstoffen bei Atmosphärendruck für Verbrennungsmotoren und Heizöl) ist größer oder gleich 8 t
63.12.18.01.01	Lagerstätte für selbstzersetzliche Substanzen und Gemische (Typ A oder B) und organische Peroxide (Typ A oder B) in Mengen von über 10 kg

Rubrikcode UG	Neue Beschreibung (CLP-Einstufung)
63.12.18.01.02	Lagerstätte für selbstzersetzliche Substanzen und Gemische (Typ C, D, E, F) und organische Peroxide (Typ C, D, E, F) in Mengen von über 100 kg
63.12.18.04.02	Pyrophore Flüssigkeiten der Kategorie 1 pyrophore Feststoffe der Kategorie 1 in Mengen von über oder gleich 1 Tonne
63.12.22.01	Lagerstätten für: - Substanzen und Gemische, die bei Kontakt mit Wasser brennbare Gase entwickeln - Kat. 1, - Substanzen und Gemische, denen die Gefahrenhinweise EUH014 zugeordnet sind (starke Reaktion bei Kontakt mit Wasser)
63.12.22.03	Ablagerung von Substanzen und Gemischen, denen die Gefahrenhinweise EUH029 zugeordnet sind (bei Kontakt mit Wasser entstehen giftige Gase), in Mengen von über oder gleich 1 t
63.12.23	Lagerstätten, die eine oder mehrere der in Anhang I Teil 2 aufgeführten Substanzen enthalten - Substanzen, die durch die Kooperationsvereinbarung vom 16. Februar 2016 als gefährlich bezeichnet wurden: <ul style="list-style-type: none"> • Nr. 8 Arsen(III)-oxid, Arsen(III)-Säure und/oder deren Salze, • Nr. 24 Methylisocyanat, • Nr. 7 Arsen(V)-oxid, Arsen(V)-Säure und/oder deren Salze, • Nr. 11 Nickelverbindungen in inhalierbarer Pulverform: Nickelmonoxid, Nickeldioxid, Nickelsulfid, Nickeldisulfid, Trinickeldisulfid, Dinickeltrioxid, • Nr. 28 Arsin (Arsentrihydrid), • Nr. 27 Carbonyldichlorid (Phosgen) - SCHWELLE B/H 300 kg/750 kg, • Nr. 29 Phosphin (Phosphortrihydrid), • Nr. 30 Schwefeldichlorid, • Nr. 33 die folgenden Karzinogene oder Mischungen, die die folgenden Karzinogene in Konzentrationen von mehr als 5 Gew.-% enthalten: <ul style="list-style-type: none"> ○ 4-Aminobiphenyl und/oder seine Salze, ○ Benzotrichlorid, ○ Benzidin und/oder seine Salze, ○ Bis(Chlormethyl)ether ○ Chlormethyl- und Methylether, ○ Dimethylcarbamoylchlorid, ○ 1,2-Dibromo-3-Chloropropan, ○ 1,2-Dimethylhydrazin, ○ Dimethylnitosamin, ○ Hexamethylphosphorsäuretriamid, ○ Hydrazin, ○ 2-Naphthylamin und/oder seine Salze, ○ 4-Nitrodiphenyl, ○ 1,3 - Propanesulfon, • Nr. 23 4, 4'-Methylenbis (2-Chloranilin) und/oder seine Salze in Pulverform, • Nr. 32 polychlorierte Dibenzofurane und polychlorierte Dibenzodioxine (einschließlich TCDD), berechnet als TCDD-Äquivalente. mit Ausnahme der in 63.12.16 genannten Lagerstätten

1 Einleitung

Liste der von Ihnen verwendeten gefährlichen Substanzen *

Substanz CAS-Nr.	Lagertemperatur	Speicherdruck	Gefahrenhinweis	SEVESO- Risiken	Identifizierung der Lagerstätte (DSG) auf dem beschreibenden Plan

3.3 Be- und Entladefläche

Bitte füllen Sie dieses Feld für jeden Be-/Entladebereich für die von diesem Anhang betroffenen gefährlichen Produkte erneut aus und nummerieren Sie sie /

Zone de chargement	<p>Kennung *: C</p> <p>Nummern der Lagerfläche(n) diese Ladefläche betreffend *: D, D</p> <p>Häufigkeit der Be- und Entladung (pro Tag, pro Monat oder pro Jahr) *:</p> <p>Maximale Parkzeit des LKWs/Waggons:</p> <p>Maximale transportierte Nettomenge (NEQ), die dort abgestellt wird:</p> <p>Art der Explosivstoffe im dort abgestellten Fahrzeug:</p> <p>Verfahren / Bestimmungen, um eine Anhäufung von Ladungen zu vermeiden:</p> <p>.....</p> <p>Art der Be-/Entladung</p> <p><input type="radio"/> Top</p> <p><input type="radio"/> Bottom</p> <p>Sicherheitsausrüstung:</p> <p><input type="checkbox"/> Not-Aus:</p> <p><input type="checkbox"/> Leckageerkennung:</p> <p><input type="checkbox"/> Verbringungsstopp:</p> <p><input type="checkbox"/> Totmannsystem:</p> <p><input type="checkbox"/> Sonstige:</p>
--------------------	--

4 Entzündlicher Staub

4.1 Beschreibung

Identifizierung der Lagerstätte (DS _N) auf dem beschreibenden Plan *	Technische Eigenschaften der Explosion (Kst)*	Maximaler Staubdruck (Pmax)*	Silo			Sicherheitseinrichtungen	Kommunikation zwischen den Silos - Vorhandensein einer Entkopplung zwischen den Silos	Temperaturmessung zur Selbsterhitzung
			Type de silo	Volume du silo	Matériau de construction (murs et toiture)			

Hinweis: Wenn diese Tabelle nicht ausreicht, machen Sie mehrere Kopien und nummerieren Sie die Seiten..... /

4.2 Sicherheit

Beschreiben Sie die Mittel zum Schutz vor Blitzschlag

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Verfügen Sie über eine ATEX-Zoneneinteilung Ihrer Anlage?

Ja

Nein

4.3 Be- und Entladefläche

Bitte füllen Sie dieses Feld für jeden Be-/Entladebereich für die von diesem Anhang betroffenen gefährlichen Produkte erneut aus und nummerieren Sie sie /

Zone de chargement	<p>Kennung * : C</p> <p>Nummern der Lagerfläche(n) diese Ladefläche betreffend *: D</p> <p>Häufigkeit der Be- und Entladung (pro Tag, pro Monat oder pro Jahr) *:</p> <p>Maximale Parkzeit des LKWs/Waggons:</p> <p>Volumen eines Be-/Entladevorgangs: m³</p> <p>Verfahren / Bestimmungen, um eine Anhäufung von Ladungen zu vermeiden:</p> <p>.....</p> <p>Art der Be-/Entladung <input type="radio"/> Top / <input type="radio"/> bottom</p> <p>Sicherheitsausrüstung:</p> <p><input type="checkbox"/> Not-Aus :</p> <p><input type="checkbox"/> Leckageerkennung:</p> <p><input type="checkbox"/> Verbringungsstopp:</p> <p><input type="checkbox"/> Totmannsystem:</p> <p><input type="checkbox"/> Implementierte Mittel, um ein Aufwirbeln von Staub zu vermeiden</p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p><input type="checkbox"/> Beschreibung des Staubfördersystems (Geschwindigkeit, Volumen, Sicherheitseinrichtungen)</p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p><input type="checkbox"/> Sonstige:</p>
--------------------	--

5 Dünger

5.1 Beschreibung

Identifizierung der Lagerstätte (DS _N) auf dem beschreibenden Plan *	Name der Substanz und zugehörige Rubrik *	Lagerung			Sicherheitseinrichtungen	Trennungsregeln	Temperaturmessung zur Selbsterhitzung
		Lagerart	Volumen	Baumaterial (Wände und Dach)			

Hinweis: Wenn diese Tabelle nicht ausreicht, machen Sie mehrere Kopien und nummerieren Sie die Seiten..... /

6 Sonstige gefährliche Produkte

Bitte füllen Sie dieses Feld für jeden Lagerort für gefährliche Produkte erneut aus, die von diesem Anhang betroffenen sind, und nummerieren Sie sie /

Substanz * :

Lagerort *: Anlage, I oder Lagerstätte, DS

Ausrüstung / Anlage * (1 Wahl möglich)	<ul style="list-style-type: none"><input type="radio"/> Schüttgutlagerung von festen Produkten<input type="radio"/> Schüttgutlagerung unter Druck<input type="radio"/> Atmosphärische oder kryogene Schüttgutlagerung<input type="radio"/> Lagerung in kleinen Aufmachungen (Fass, Big Bag, Gasflasche,...)<input type="radio"/> Rohrleitungen: Bitte fügen Sie einen Plan und eine Beschreibung bei. Anhang Nr.<input type="radio"/> Sonstige,
---	---

Systèmes de sécurité (cochez tous les systèmes de votre établissement)	<input type="checkbox"/> Rückhaltewanne	
	<input type="radio"/> abgesetzt	
	<input type="radio"/> nicht abgesetzt	
	fügen Sie den Plan in Form eines Dokuments mit der Nummer bei	
	Breite [m] :	
	Länge : Höhe :	
	Bodenart :	
	<input type="checkbox"/> Nicht überdachte Lagerung	
	Beschreibung der Verwaltung von Regenwasser im Auffangbecken:	
	
	
	
	<input type="checkbox"/> Verteilung der Lagerung in der Rückhaltewanne - fügen Sie das Verteilungsdiagramm in Form	
	eines Dokuments mit der Nr. bei	
	<input type="checkbox"/> Inkompatibilität zwischen Produkten, die sich in der Rückhaltewanne befinden	
	<input type="checkbox"/> Füllstandsmessung	
	<input type="radio"/> Alarm hoher Füllstand	
	<input type="radio"/> Alarm niedriger Füllstand	
	<input type="radio"/> Alarm hoher & niedriger Füllstand	
	<input type="checkbox"/> Anti-Ansaugsystem: welcher Art	
	<input type="checkbox"/> Sicherheitsventile	
	Anzahl : Öffnungsdruck:	
	<input type="checkbox"/> Berstscheiben	
Anzahl : Öffnungsdruck:		
<input type="checkbox"/> Explosionsereignisse		
Anzahl : Öffnungsdruck:		
<input type="checkbox"/> Betonbeschichtung		
<input type="checkbox"/> Unterirdischer Tank		
<input type="checkbox"/> Doppelwandig		
<input type="checkbox"/> Automatische Wasserabschaltung (Sprinkler):		
<input type="radio"/> Flutsysteme		
<input type="radio"/> Wasservorhänge		
<input type="radio"/> Wasserabfluss		
<input type="checkbox"/> Leckageerkennung		
<input type="checkbox"/> Verbringungsstopp		
<input type="radio"/> manuell		
<input type="radio"/> automatisch		
<input type="checkbox"/> Automatische Ventile		
<input type="checkbox"/> Durchflussbegrenzungsventil		
<input type="radio"/> intern		
<input type="radio"/> extern		
<input type="checkbox"/> Break away		
<input type="checkbox"/> Sonstige		
.....		

Transfert	<p>Die Befüllung erfolgt</p> <p><input type="radio"/> von oben</p> <p><input type="radio"/> von unten</p> <p>Befüllung durch</p> <p><input type="radio"/> Pumpe</p> <p><input type="radio"/> Kompressor</p> <p>Durchgeführt von Mitarbeitern</p> <p><input type="radio"/> Intern</p> <p><input type="radio"/> des LKWs</p> <p>Lagerort</p> <p><input type="radio"/> Im Auffangbecken</p> <p><input type="radio"/> Außerhalb des Auffangbeckens</p> <p>Die Befüllung erfolgt mit Hilfe eines</p> <p><input type="radio"/> Schlauches</p> <p><input type="radio"/> Ladearms :</p> <p><input type="checkbox"/> Prinzip der Flüssigkeitsrückgewinnung:</p> <p><input type="checkbox"/> Rückhaltewanne</p> <p>Volumen der Wanne:</p> <p>Volumen des umzufüllenden Behälters/Tanks:</p> <p>Beschreibung:</p> <p>.....</p> <p>.....</p>
Zone de chargement	<p>Kennung: C</p> <p>Häufigkeit der Be- und Entladung (pro Tag, pro Monat oder pro Jahr):</p> <p>Maximale Parkzeit des LKWs/Waggons:</p> <p>Betroffene Mengen: m³</p> <p>Verfahren / Bestimmungen, um eine Anhäufung von Ladungen zu vermeiden:</p> <p>.....</p> <p>Art der Be-/Entladung</p> <p><input type="radio"/> Top</p> <p><input type="radio"/> Bottom</p> <p>Sicherheitsausrüstung</p> <p><input type="checkbox"/> Not-Aus</p> <p><input type="checkbox"/> Leckageerkennung</p> <p><input type="checkbox"/> Verbringungsstopp</p> <p><input type="checkbox"/> Totmannsystem</p> <p><input type="checkbox"/> Sonstige.....</p>

7 Verwendung personenbezogener Daten

In Übereinstimmung mit den Datenschutzbestimmungen werden die zur Verfügung gestellten personenbezogenen Daten nur von der Abteilung für Genehmigungen und Erlaubnisse des Öffentlichen Dienstes der Wallonie für Landwirtschaft, Naturschätze und Umwelt verwendet, um die Weiterverfolgung Ihrer Akte sicherzustellen.

Sofern in diesem Formular nichts anderes bestimmt ist und die Vorschriften über den Zugang zu Umweltinformationen eingehalten werden, werden diese Daten nur an die Abteilung für Raumordnung und Städtebau, an die Gemeinden, auf deren Gebiet eine öffentliche Untersuchung durchgeführt wird, an die Beratungsorgane bei der Prüfung des Genehmigungsantrags und der Beschwerde, an den Staatsrat im Falle einer Beschwerde gegen Aussetzung oder Aufhebung und im Falle eines Rechtsstreits an die Gerichtshöfe und Gerichte übermittelt.

Diese Daten werden weder verkauft noch für Marketingzwecke verwendet.

Sie werden so lange aufbewahrt, wie die Genehmigung gültig ist, einschließlich einer zusätzlichen Frist, die die Weiterverfolgung der eventuellen Rechtsstreitigkeit ermöglicht.

Nach Ablauf dieses Zeitraums werden die Daten in minimierter Form gespeichert, so dass der ÖDW weiß, dass Ihnen eine Genehmigung erteilt wurde und das Gültigkeitsdatum abgelaufen ist.

Sie können Ihre Daten berichtigen indem Sie sich:

Direction de Liège

Rue Montagne Ste-Walburge 2

B-4000 Liège

+32 (0)4 224 57 57

rgpe.liege.dpa.dgarne@spw.wallonie.be

Auf Anfrage können Sie per [Formular](http://www.wallonie.be/fr/demarche/detail/138958) (<http://www.wallonie.be/fr/demarche/detail/138958>) auf Ihre Daten zugreifen oder sich über eine Sie betreffende Bearbeitung informieren. Der Datenschutzbeauftragte (dpo@spw.wallonie.be) des Öffentlichen Dienstes der Wallonie wird für die Weiterverfolgung sorgen.

Weitere Informationen über den Schutz personenbezogener Daten und Ihre Rechte finden Sie auf dem Portal der Wallonie (www.wallonie.be).

Wenn Sie innerhalb eines Monats nach Ihrer Anfrage keine Antwort vom ÖDW erhalten, können Sie sich an die Datenschutzbehörde wenden, um eine Reklamation unter folgender Adresse einzureichen: 35, Rue de la Presse in 1000 Brüssel oder über die E-Mail-Adresse: contact@apd-gba.be



Ich bestätige, dass ich die Informationen über die Verwendung personenbezogener Daten gelesen habe und gebe meine Zustimmung *



Öffentlicher Dienst der Wallonie **Landwirtschaft, Naturschätze und Umwelt**

Öffentlicher Dienst der Wallonie **Raumordnung, Wohnungswesen, Erbe, Energie**